

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

G IV 3 - m 1/12 S

2. August 2012

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein Januar 2012

Tabelle 1 Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein

Jahr Monat	Umsatz in je- weiligen Preisen	Beschäftigte			Umsatz in je- weiligen Preisen	Beschäftigte		
		ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teil- beschäf- tigte		ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teil- beschäf- tigte
Monatsdurchschnitt (MD) 2005 = 100					Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent			
2005 MD	100,0	100,0	100,0	100,0				
2006 MD	104,0	102,8	103,1	102,5	+ 4,0	+ 2,8	+ 3,1	+ 2,5
2007 MD	103,5	101,1	103,6	99,1	- 0,5	- 1,7	+ 0,5	- 3,3
2008 MD	100,4	97,5	100,1	95,5	- 3,0	- 3,6	- 3,4	- 3,6
2009 MD	100,5	94,8	94,0	95,4	+ 0,1	- 2,8	- 6,1	- 0,1
2010 MD	101,6	93,0	90,4	94,9	+ 1,1	- 1,9	- 3,8	- 0,5
2011 MD	103,0	96,7	91,2	100,6	+ 1,4	+ 4,0	+ 0,9	+ 6,0
2011 Januar	70,7	88,2	81,5	93,0	+ 0,9	+ 1,0	- 3,0	+ 3,8
Februar	70,4	89,4	81,8	94,8	+ 0,4	+ 2,5	- 3,0	+ 6,0
März	88,5	91,3	84,7	96,0	- 0,1	+ 1,8	- 2,8	+ 4,9
April	103,8	95,4	89,8	99,4	+ 5,0	+ 2,5	- 3,0	+ 6,4
Mai	111,4	98,2	91,4	103,0	- 6,4	+ 3,2	- 2,8	+ 7,1
Juni	127,2	100,8	94,5	105,4	+ 10,1	+ 2,8	+ 0,5	+ 4,3
Juli	138,0	102,2	96,9	106,1	+ 0,7	+ 3,5	+ 0,9	+ 5,4
August	136,8	103,2	98,4	106,7	- 1,0	+ 5,7	+ 2,2	+ 8,2
September	115,7	101,0	97,1	103,8	+ 4,1	+ 6,0	+ 2,2	+ 8,6
Oktober	103,2	98,9	96,2	101,0	+ 0,2	+ 6,3	+ 5,0	+ 7,3
November	82,1	96,2	91,3	99,7	+ 1,1	+ 5,4	+ 6,9	+ 4,4
Dezember	88,4	95,1	90,4	98,5	+ 2,4	+ 6,6	+ 7,2	+ 6,3
2012 Januar	69,3	91,3	86,4	94,9	- 2,0	+ 3,6	+ 6,1	+ 2,0

Alle Messzahlen und Veränderungsdaten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert.

Bitte beachten Sie die ab Monat Juni 2011 ergänzten methodischen Hinweise zur „Rotation“ (Seite 3).

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Lars Meier · Telefon: 040 42831-1828 · E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 2 Umsatz im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Januar 2012	Januar 2011	Dezember 2011	Januar-Januar 2012	Januar 2012	Januar 2011	Dezember 2011	Januar-Januar 2012
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
		2005 = 100							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	69,1	69,4	107,0	69,1	60,6	62,0	94,2	60,6
55	Beherbergung	63,2	69,0	87,3	63,2	55,3	61,2	75,6	55,3
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	63,3	62,0	75,7	63,3	57,1	57,0	68,4	57,1
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	57,3	56,2	75,5	57,3	51,6	51,7	68,2	51,6
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	109,6	100,6	99,8	109,6	98,8	92,5	90,2	98,8
56.10.3	Imbissstuben	47,2	50,8	48,0	47,2	43,0	47,0	43,9	43,0
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	103,0	114,7	143,2	103,0	92,6	105,5	129,2	92,6
56.3	Ausschank von Getränken	90,5	78,3	115,1	90,5	82,6	72,5	105,3	82,6
56.30.1	Schankwirtschaften	76,6	76,9	85,1	76,6	70,6	71,9	78,8	70,6
56	Gastronomie	69,5	69,1	86,0	69,5	62,6	63,5	77,7	62,6
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	65,4	63,3	78,7	65,4	59,0	58,2	71,2	59,0
55-01	Gastgewerbe (55+56)	69,3	70,7	88,4	69,3	62,1	64,5	79,1	62,1

Tabelle 3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte							
		Januar 2012		Januar-Januar 2012		Januar 2012		Januar-Januar 2012	
		gegenüber							
		Januar 2011	Dezember 2011	Januar-Januar 2011		Januar 2011	Dezember 2011	Januar-Januar 2011	
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2005				
Prozent									
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	- 0,4	- 35,5	- 0,4	- 2,3	- 35,7	- 2,3		
55	Beherbergung	- 8,3	- 27,6	- 8,3	- 9,7	- 26,9	- 9,7		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	+ 2,1	- 16,3	+ 2,1	+ 0,2	- 16,5	+ 0,2		
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	+ 1,9	- 24,1	+ 1,9	- 0,1	- 24,3	- 0,1		
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	+ 8,9	+ 9,8	+ 8,9	+ 6,9	+ 9,5	+ 6,9		
56.10.3	Imbissstuben	- 7,1	- 1,7	- 7,1	- 8,6	- 2,1	- 8,6		
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	- 10,2	- 28,1	- 10,2	- 12,2	- 28,3	- 12,2		
56.3	Ausschank von Getränken	+ 15,5	- 21,4	+ 15,5	+ 13,8	- 21,6	+ 13,8		
56.30.1	Schankwirtschaften	- 0,5	- 10,0	- 0,5	- 1,8	- 10,4	- 1,8		
56	Gastronomie	+ 0,5	- 19,2	+ 0,5	- 1,4	- 19,4	- 1,4		
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	+ 3,4	- 16,9	+ 3,4	+ 1,4	- 17,1	+ 1,4		
55-01	Gastgewerbe (55+56)	- 2,0	- 21,6	- 2,0	- 3,7	- 21,5	- 3,7		

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Tabelle 4 Beschäftigte im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit
		Januar 2012			Januar 2012 gegenüber Januar 2011			Januar - Januar 2012 gegenüber Januar - Januar 2011		
2005 = 100			Prozent							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	110,1	94,3	134,2	+ 4,9	+ 3,0	+ 7,6	+ 4,9	+ 3,0	+ 7,6
55	Beherbergung	105,6	92,9	124,4	+ 4,0	+ 3,8	+ 4,3	+ 4,0	+ 3,8	+ 4,3
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä. darunter	79,1	75,9	80,9	+ 3,4	+ 9,2	+ 0,4	+ 3,4	+ 9,2	+ 0,4
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	77,6	70,0	82,7	+ 3,1	+ 8,7	+ 0,2	+ 3,1	+ 8,7	+ 0,2
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	112,3	123,2	106,8	+ 9,8	+ 3,6	+ 13,1	+ 9,8	+ 3,6	+ 13,1
56.10.3	Imbissstuben	58,4	58,4	58,0	- 2,3	- 1,9	- 2,5	- 2,3	- 1,9	- 2,5
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	129,5	131,7	127,1	- 2,3	+ 5,2	- 4,7	- 2,3	+ 5,2	- 4,7
56.3	Ausschank von Getränken darunter	88,3	85,6	87,2	+ 14,8	- 8,3	+ 18,9	+ 14,8	- 8,3	+ 18,9
56.30.1	Schankwirtschaften	80,9	69,8	84,1	- 4,3	- 44,5	+ 12,6	- 4,3	- 44,5	+ 12,6
56	Gastronomie	85,0	81,5	86,6	+ 3,4	+ 7,7	+ 1,5	+ 3,4	+ 7,7	+ 1,5
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	80,0	76,6	82,0	+ 4,8	+ 8,2	+ 3,2	+ 4,8	+ 8,2	+ 3,2
55-01	Gastgewerbe (55+56)	91,3	86,4	94,9	+ 3,6	+ 6,1	+ 2,0	+ 3,6	+ 6,1	+ 2,0

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlage dieses Statistischen Berichts sind die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe. Berichtspflichtig sind die nach einem mathematisch statistischen Verfahren (Zufallsprinzip) ausgewählten Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt. Das Gastgewerbe ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien ausgewählten und abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Diese Daten werden zum Landesergebnis hochgerechnet und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Jahres 2005). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die hochgerechneten Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Veränderungsdaten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2005 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2009 das Jahr 2005. Messzahlen und Veränderungsdaten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Tagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt. In der Kumulation der zurückliegenden Monate eines Jahres verringern sich diese Einflüsse mit zunehmender Zahl der erfassten Monate eines Jahres.

Methodische Änderung ab Berichtsmonat Juni 2011 (Rotation)

Die Ergebnisse basieren ab dem Berichtsmonat Juni 2011 auf einem neuen Berichtskreis, der auf der Grundlage einer jährlich anteiligen Rotation der meldenden Unternehmen gebildet wurde. Im Jahr 2011 wurden dabei etwa ein Drittel der bisher meldenden Unternehmen gegen neue ausgetauscht. Im Zuge der Rotation wurde der Berichtskreis außerdem durch weitere Einheiten aufgefüllt.

Die Ergebnisse aus diesem neuen Kreis der befragten Unternehmen wurden rückwirkend bis Januar 2010 erhoben. Daraus ergeben sich Änderungen in den bisher veröffentlichten Daten. Um die Vergleichbarkeit zu den bisherigen Ergebnissen zu verbessern, werden ab Berichtsmonat Juni 2011 verkettete Messzahlen veröffentlicht (rückwirkend ab Januar 2010). Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2010 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunktorentwicklung bleibt dabei erhalten und Zeitreihen können besser analysiert werden.

Ab Berichtsmonat Januar 2009 erfolgt die Darstellung der Wirtschaftszweige nach der neuen wirtschaftsfachlichen Gliederung WZ 2008. Gleichzeitig erfolgte eine Umbasierung der Messzahlen auf die Basis 2005 = 100.